

PFARREI ST. ANDREAS BERCHTESGADEN
Der Pfarrgemeinderat 2014/18
Protokoll der 6. Sitzung

Datum: 21.Mai 2015
Ort: Pfarrheim St. Andreas
Zeit: 19.30 – 22.15 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (Anhang)
Entschuldigt: Michael König, Irmi Schöner Lenz, Dr. Hermann Amann, Pater Benno, Pater Terentian

TOP 1: Begrüßung

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Tobias Vogl

TOP 2: Geistliches Wort:

Gedanken von Pfr. Frauenlob zu den Zielvorstellungen des Pfarrverbandes „Beherzt Abschied nehmen“ – „Ressourcen erkennen“ – „Zukunft gestalten“, mit einem diesbezüglichen Rückblick auf die erste Entwicklung der Kirche und einem Dank für die engagierte Arbeit des PGR heute .

TOP 3: Berichte aus den Sachausschüssen

- a) Blumenschmuck:
Maria Hasenknopf berichtet, dass die Dekoration für die Fronleichnamsprozession organisiert ist.
- b) Umwelt:
Peter Renoth berichtet von den Vorschlägen der Diözese bezüglich einer Grundlagenanalyse für den Energieverbrauch, die für den PGR und die Kirchenverwaltung große Herausforderungen bedeuten. Um sich der Thematik anzunähern besteht die Möglichkeit, an einem Pilotprojekt der Diözese teilzunehmen, was für den Pfarrverband als sinnvoll erachtet wurde. Der Kostenrahmen ist noch nicht bekannt.
Der Frage der Nachhaltigkeit könnte mit einem thematischen Gottesdienst zu Erntedank oder einer Bergmesse auch im liturgischen Bereich die notwendige Beachtung gezollt werden.
- c) Soziale und caritative Arbeit
Anna Gloßner schlägt vor, ein internationales Fest mit Asylbewerbern zu veranstalten, um mit dem Erlös den Erbebenopfern in Nepal zu helfen. Der Vorschlag wurde positiv aufgenommen und evtl. der 25. Oktober, der Missionssonntag, als möglicher Termin vorgeschlagen. Anna Gloßner soll bis zur nächsten PGR-Sitzung im Juli diesbezüglich Kontakt mit den Asylbetreuern aufnehmen.

TOP 4: Durchführung der Fronleichnamsprozession

- 8 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche mit anschließender Aufstellung am Schlossplatz
- Für die Zugaufstellung wird ein Plan erstellt, der auf dem Liedzettel abgedruckt und dem Schreiben an die Vereine beigelegt wird.
- Franz Obermaier wird bei der Zugaufstellung am Schlossplatz und der Zugbegleitung von Benedikt Bodinger und Peter Renoth unterstützt.
- Der Prozessionsweg führt den gewohnten Weg durch den Markt mit einem Altar an der Franziskanerkirche.
- Der Abschluss der Prozession findet wieder in der Stiftkirche statt.
- Die Straßensperrung wird von Frau Lanzendorfer (Marktgemeinde) organisiert.

- Andreas Pfnür übernimmt die Ankündigung in der Zeitung mit der Bitte um ein Schmücken der Häuser auf dem Prozessionsweg.
- Die Ministranten und die Kirchenfahnenträger erhalten einen Würstl- und Getränkegutschein in der Sakristei durch Tobias Vogl.
- Die Musik bekommt einen Pauschalbeitrag von 150 €.
- Kaplan Wiesheu und Michael Koller werben um Ministranten aus Maria Gern und Maria am Berg.

TOP 5: 350 Jahre Wallfahrt Maria Gern

Das Jubiläum sollte mit einer Festschrift von Dr. Brugger, einem Festtag, z.B. Kirchweih und evtl. mit einer Sternwallfahrt begangen werden. Anna Gloßner und Peter Renoth befassen sich mit der Planung.

TOP 6: Annafest

Am 26. Juli findet die jährliche Wallfahrt von Maria Gern nach Ettenberg statt, die bisher nicht extra organisiert wurde. Peter Renoth prüft, ob eine gemeinsame Wallfahrt gewünscht wird.

TOP 7: Erarbeitete Themen aus der Klausur

Aktueller Projektstatus	Projektgruppen
Glaubensbildung	Pfarrer Frauenlob, Michael Koller, Martina Bönsch
Katecheten- und Firman- ausbildung	Kaplan Wiesheu, Rita Jermann, Martha Wörnle, Bernhard Hennecke, Martina Bönsch, Karin Klecker, Tobias Vogl
Nachbereitung der Sakramen- te	Berhard Hennecke, Rita Jermann, Martha Wörnle
Familiengottesdienste	Kaplan Gerhard Wiesheu, Benedikt Bodinger, Kinderkirchenteam
Pfarrfest	Anna Glossner, Tobias Vogl, Sachausschuss Feste –und Feiern

Tobias Vogl bittet die entsprechenden Projektgruppen um Zielformulierungen bis zur nächsten PGR-Sitzung.

TOP 8: Neues aus dem Pfarrverband

- Michael Koller berichtet über den aktuellen Stand der Gestaltung der Büroausstattung für den Pfarrverband im Rahmen der Entwicklung eines corporate design. Zur Zeit werden diesbezüglich Vorlagen erstellt. Der Berchtesgadener Anzeiger soll mit dem Druck beauftragt werden.
- Es gab eine erste Sitzung mit dem neuen Pfarrbriefteam, das sich mit den inhaltlichen und gestalterischen Fragen des künftigen „Stiftsboten“ befasst. Dieser soll 72 Seiten Umfang haben, aufgeteilt in 36 Seiten für die 3 Pfarreien und 36 Seiten für die restlichen Themen, wobei weiterhin jeder Pfarrbrief unter einem Thema stehen soll. Die erste Ausgabe wird an Weihnachten erscheinen und sich mit der Pfarrverbandsgründung befassen. Redaktionsschluss ist 1. Oktober. Für die künftige Auflage von 5000 Stück werden derzeit Angebote eingeholt.
- Es gab eine gemeinsame Sitzung mit den drei Kirchenverwaltungen, um die Koordinaten für den Haushaltsverbund abzustecken. Man einigte sich auf ein Minimalgremium, um die Handlungsfähigkeit zu gewährleisten. Es war deutlich ein gutes Miteinander erkennen.

TOP 9: Neues aus der Kirchenverwaltung

Pfr. Frauenlob berichtet in Vertretung von Hermann Amann dazu:

- Für den Pfarrverband wird es eine zentrale Kirchenverwaltung geben, mit einem Verbundhaushalt. Das Kirchenverwaltungsgremium, das den Haushalt verwaltet, besteht aus dem Pfarrverbandsleiter, drei Mitgliedern aus der Kirchenverwaltung von St. Andreas und jeweils einem Mitglied aus den Kir-

chenverwaltungen von Oberau und Marktschellenberg. Der Haushaltsverbund tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

- b) Bezüglich der Stelle eines Verwaltungsleiters gibt es seitens der Erzdiözese noch keine neuen Informationen. Man rechnet aber mit einer Stelle für den ganzen Talkessel.

TOP 10: Aktuelles aus der Pfarrei

- a) Die notwendige Begasung der Kirche Maria Gern wird wohl kostengünstiger als ursprünglich angenommen. Die Maßnahme soll im Herbst 2015 erfolgen.
- b) Personalien:
- Bernhard Hennecke wird ab 1. September Mitarbeiter an der Kreisjugendstelle Berchtesgadener Land und ist damit zukünftig auf Landkreisebene tätig.
 - Gabriele Hartmann, derzeit im Dienst der Diözese Augsburg, wird ab 1. September das Seelsorgeteam ergänzen.
 - Als neuer Kirchenmusiker wurde in einem sehr gründlichen und offenen Auswahlverfahren Stefan Mohr ausgewählt. Er tritt seine Stelle ebenfalls zum 1. September an.
- c) Das Projekt „Franziskanerkloster“ schreitet gut voran. Nach der Zustimmung seitens der Denkmalbehörde wird derzeit das Brandschutzkonzept erarbeitet. Das von der Caritas getragene „Haus der sozialen Dienste“ wird vermutlich im November 2015 eröffnet. Die Erweiterung des Wohnbereichs der Franziskaner soll laut Plan in zwei Jahren umgesetzt sein.
- d) In Sachen „Felizitas“ gibt es bislang noch keine Entscheidung. Sie ist für Ende Mai angekündigt.
- e) Die Stiftskirchenorgel weist große Mängel auf und bedarf einer Erneuerung. Analysen wurden bereits erstellt, das Projekt sollte jedoch in der Hand des neuen Kirchenmusikers liegen. Am 5. Juni findet ein Benefizkonzert zugunsten der Orgel statt.
- f) Es gibt eine Anfrage der „Aktiven Unternehmer“ bezüglich der Errichtung eines Meditationsweges von und zu den einzelnen kath. und evang. Kirchen in Berchtesgaden. Namensvorschläge für dieses Projekt können an Pfr. Frauenlob weitergegeben werden.
- g) Pfr. Frauenlob war mit der Vorbereitung und dem Ablauf der diesjährigen Erstkommunion recht zufrieden. Dank gilt Kaplan Wiesheu und den Kommunionmüttern. Besonders auch an die Musikgruppe bei der Erstkommunion und an den Ausschuss „Feste und Feiern“ für die Organisation des Empfangs im Kreuzgang.
- h) Zu dem von Papst Franziskus ausgerufenen Hl. Jahr mit dem Thema „Barmherzigkeit“ soll die Figur des barmherzigen Vaters in der Vorhalle der Stiftskirche aufgestellt und damit eine Art „Pforte“ für dieses besondere Jahr gestaltet werden. Künftig ist geplant die Figur beim Beichtstuhl und bei einem zukünftigen Beichtzimmer aufzustellen. Dieses soll im Turmbereich (derzeit Krippe) entstehen. Die Krippe käme an die andere Seite der Stiftskirche an Stelle des zweiten Beichtstuhls.

TOP 11: Übersicht über wichtige Termine

04. Juni	Fronleichnamsprozession
20. Juni	Tag der Ewigen Anbetung
26. Juni	Annafest in Maria Ettenberg
17. Juli	Firmung
23. Juli	7. Pfarrgemeinderatssitzung

TOP 12: Sonstiges

- a) Der PGR St. Andreas hat sich dazu entschlossen bei der Klausur des Verbandsrates im Januar mit allen PGR-Mitgliedern teilzunehmen (wie beim Studientag).
- b) Der KDFB hat eine neue Vorstandschaft. Abgeordnete im PGR bleibt Irmi Schöner-Lenz, in Vertretung Karin Klecker.
- c) Peter Renoth erinnert an Gotteslobablagen für die Kirche Maria Gern.

- d) Für das von Rita Jermann gewünschte Informationsbrett in der Sakristei ist noch kein geeigneter Platz gefunden und wird sich eher im oberen Raum nach den laufenden Aufräumarbeiten ergeben.
- e) Bei dem Vorschlag eine Übersicht für Berggottesdienste zu erstellen wurde auf die neue Homepage verwiesen.
- f) Andreas Pfnür erkundigt sich nach dem laut Pfarrverbandsprotokoll in Auftrag gegebenen Gemälde von Pater Stanggassinger an Kunstmaler Hans Angerer d. J. Dies soll am Augustinusaltar neben dem Reliquienschrein angebracht werden, muss aber noch mit dem Denkmalamt und dem Kunstreferat abgestimmt werden.
- g) Christoph Angerer wirbt für die Aktion der Sparkasse „175 Jahre Zukunft“, die unterschiedliche Projekte fördert und dafür der Spielplatz im Garten des Pfarrheimes vorgeschlagen wurde.
- h) Die Auswahl des Busunternehmens für die Fahrt der Ministranten nach Rom oblag nicht der Pfarrei, sondern dem Reiseveranstalter, der sich für das günstigste Angebot entschied.

Für das Protokoll:

Dr. Thomas Frauenlob
Pfarrer

Martha Wörnle
Schriftführerin